

# Richard Wagner

## Libretti

### Tristan und Isolde

<b>(ERSTER AUFGUG)</b>		<b>(ACT ONE)</b>
<b>FÜNFTE SZENE</b>		<b>SCENE FIVE</b>
<b>Tristan. Isolde. Brangäne. Später Kurwenal, Schiffsvolk, Ritter und Knappen</b>		<b>Tristan. Isolde. Brangaene. Than Kurwenal, Saylor, Knights and Squires</b>
<i>(Kurwenal geht wieder zurück. Brangäne, kaum ihrer mächtig, wendet sich in den Hintergrund, Isolde, ihr ganzes Gefühl zur Entscheidung zusammenfassend, schreitet langsam mit grosser Haltung dem Ruhebett zu, auf dessen Kopfende sich stützend sie den Blick fest dem Eingange zuwendet. - Tristan tritt ein und bleibt ehrerbietig am Eingange stehen. - Isolde ist mit furchtbarer Aufregung in seinen Anblick versunken. - Langes Schweigen)</i>	<a href="#">Music</a>	<i>(Kurwenal withdraws. Brangaene, almost fainting, moves upstage. Isolde, summoning up all her strength for the crisis, moves slowly and with great dignity towards the couch and, leaning against it, fixes her gaze on the entrance. - Tristan enters and waits respectfully at the entrance. - Isolde, terribly agitated, is lost in beholding him. - Long silence)</i>
<b>TRISTAN</b>		<b>TRISTAN</b>
Begehrt, Herrin, was Ihr wünscht.		Demand, my lady, what you wish.
<b>ISOLDE</b>		<b>ISOLDE</b>
Wusstest du nicht, was ich begehre, da doch die Furcht, mir's zu erfüllen, fern meinem Blick dich hielt?		Surely you knew what I demanded when the fear of fulfilling it kept you from my sight?
<b>TRISTAN</b>		<b>TRISTAN</b>

Ehrfurcht hielt mich in Acht.		Respect held me in awe.
<b>ISOLDE</b>  Der Ehre wenig botest du mir; mit off'nem Hohn verwehrtest du Gehorsam meinem Gebot.		<b>ISOLDE</b>  You showed me little enough respect; with blatant mockery you refused to obey my command.
<b>TRISTAN</b>  Gehorsam einzig hielt mich in Bann.		<b>TRISTAN</b>  Obedience alone constrained me.
<b>ISOLDE</b>  So dankt' ich Geringes deinem Herrn, riet dir sein Dienst Unsitte gegen sein eigen Gemahl?		<b>ISOLDE</b>  I have little to thank your master for; does his service require ill-manners towards his bride?
<b>TRISTAN</b>  Sitte lehrt, wo ich gelebt: zur Brautfahrt der Brautwerber meide fern die Braut.		<b>TRISTAN</b>  Manners teach, where I come from, that on a courtship voyage the suitor should stay apart from the bride.
<b>ISOLDE</b>  Aus welcher Sorg'?		<b>ISOLDE</b>  For what reason?
<b>TRISTAN</b>  Fragt die Sitte!		<b>TRISTAN</b>  Look to manners!
<b>ISOLDE</b>  Da du so sittsam, mein Herr Tristan, auch einer Sitte		<b>ISOLDE</b>  Since you are so mannerly, my lord Tristan, let me remind you

sei nun gemahnt: den Feind dir zu sühnen, soll er als Freund dich rühmen.		of more manners; to be reconciled with an enemy he must regard you as a friend.
<b>TRISTAN</b>  Und welchen Feind?		<b>TRISTAN</b>  Which enemy?
<b>ISOLDE</b>  Frag deine Furcht! Blutschuld schwebt zwischen uns.		<b>ISOLDE</b>  Ask your own fear! A debt of blood exists between us!
<b>TRISTAN</b>  Die ward gesühnt.		<b>TRISTAN</b>  It was atoned.
<b>ISOLDE</b>  Nicht zwischen uns!		<b>ISOLDE</b>  Not between us!
<b>TRISTAN</b>  Im offenen Feld vor allem Volk ward Urfehde geschworen.		<b>TRISTAN</b>  In an open field, before all the people, the peace was sworn.
<b>ISOLDE</b>  Nicht da war's, wo ich Tantris barg, wo Tristan mir verfiel. Da stand er herrlich, hehr und heil; doch was er schwur, das schwur ich nicht: zu schweigen hatt' ich gelernt. Da in stiller Kammer krank er lag, mit dem Schwerte stumm ich vor ihm stund: schwiege da mein Mund, bannt' ich meine Hand, - doch was einst mit Hand		<b>ISOLDE</b>  It was not there that I hid Tantris, and had Tristan in my power. There he stood, glorious, bold and strong; but what he swore I did not swear; I had learned to keep silent. When in my quiet chamber he lay sick, and I stood quietly before him with the sword, my lips were silent, I held my hand - but what once with my hands

und Mund ich gelobt, das schwur ich schweigend zu halten. Nun will ich des Eides walten.		and lips I praised I swore to keep silent. Now I will discharge my oath!
<b>TRISTAN</b>		<b>TRISTAN</b>
Was schwurt ihr, Frau?		What oath did you take, my lady?
<b>ISOLDE</b>		<b>ISOLDE</b>
Rache für Morold!		Vengeance for Morold!
<b>TRISTAN</b>		<b>TRISTAN</b>
Müht euch die?		Does that concern you?
<b>ISOLDE</b>		<b>ISOLDE</b>
Wagst du zu höhnen? Angelobt war er mir, der hehre Irenheld; seine Waffen hatt' ich geweiht; für mich zog er zum Streit. Da er gefallen, fiel meine Ehr': in des Herzens Schwere schwur ich den Eid, würd' ein Mann den Mord nicht sühnen, wollt' ich Magd mich des erkühnen.		Do you dare mock? He was betrothed to me, the bold Irish hero. I had blessed his weapons, for me he went into battle. When he fell my honour fell too. With heavy heart I took the oath, swearing that if a man did not atone for his murder, I, the maid, would venture to do so.
Siech und matt in meiner Macht, warum ich dich da nicht schlug? Das sag dir selbst mit leichtem Fug. Ich pflag des Wunden, dass den Heilgesunden rächend schlüge der Mann, der Isolde ihm abgewann. Dein Los nun selber magst du dir sagen! Da die Männer sich all ihm vertragen, wer muss nun Tristan schlagen?	<a href="#">Music</a>	Sickly and feeble, in my power, why did I not strike you down then? You know well why that was so. I nursed his wounds so that, restored to strength, he would be slain in vengeance by that man who had won Isolde from him. But now you yourself can speak your lot! Since all men have bound themselves to him, who now has to slay Tristan?
<b>TRISTAN</b> (bleich und düster)		<b>TRISTAN</b> (pale and gloomy)

<p>War Morold dir so wert, nun wieder nimm das Schwert und führ es sicher und fest, dass du nicht dir's entfallen lässt!</p> <p><i>(Er reicht ihr sein Schwert dar)</i></p>		<p>If Morold meant so much to you, now take the sword again and wield it sure and strong so that it does not fall from your hand.</p> <p><a href="#">Music</a> <i>(He proffers her his sword)</i></p>
<p><b>ISOLDE</b></p> <p>Wie sorgt' ich schlecht um deinen Herren; was würde König Marke sagen, erschlug' ich ihm den besten Knecht, der Kron und Land ihm gewann, den allertreusten Mann? Dünkt dich so wenig, was er dir dankt, bringst du die Irin ihm als Braut, dass er nicht schölte, schlug' ich den Werber, der Urfehde-Pfand so treu ihm liefert zur Hand? Wahre dein Schwert! Da einst ich's schwang, als mir die Rache im Busen rang: - als dein messender Blick mein Bild sich stahl, ob ich Herrn Marke taug als Gemahl: - das Schwert - da liess ich's sinken. Nun lass uns Sühne trinken!</p>		<p><b>ISOLDE</b></p> <p>What scant regard I should have for your Lord; what would King Mark say were I to slay his finest vassal who won for him crown and lands, that most faithful man? Do you value so lightly what he owes you, bringing the irish maid to him as his bride? Would he not reproach me if I slew the suitor who so faithfully delivered into his hands the treaty's bond? Put up your sword! When I wielded it before, when vengeance tore at my breast, when your measuring gaze stole my likeness, to see if I would suit King Mark as a wife, the sword - I let it sink. Let us now drink reconciliation!</p>
<p><i>(Sie winkt Brangäne. Diese schaudert zusammen, schwankt und zögert in ihrer Bewegung. Isolde treibt sie mit gesteigerter Gebärde an. Brangäne lässt sich zur Bereitung des Trankes an)</i></p>		<p><i>(She makes a sign to Brangaene. Brangaene shudders, wavers and hesitates. Isolde urges her on with more emphatic gestures. Brangaene turns to prepare the draught)</i></p>
<p><b>SCHIFFSVOLK</b> <i>(von aussen)</i></p> <p>Ho! he! ha! he!</p>		<p><b>CREW</b> <i>(from outside)</i></p> <p>Ho! hey! ha! hey!</p>

Am Obermast die Segel ein! Ho! he! ha! he!		Upper mast, take in sail! Ho! hey! ha! hey!
<b>TRISTAN</b> <i>(aus düsterem Brüten auffahrend)</i>  Wo sind wir?		<b>TRISTAN</b> <i>(starting out of gloomy broodings)</i>  Where are we?
<b>ISOLDE</b>  Hart am Ziel! Tristan, gewinn ich die Sühne? Was hast du mir zu sagen?		<b>ISOLDE</b>  Hard by our goal! Tristan, do I win reconciliation? What have you to say to me?
<b>TRISTAN</b> <i>(finster)</i>  Des Schweigens Herrin heisst mich schweigen: - fass' ich, was sie verschwieg, verschweig ich, was sie nicht fasst.		<b>TRISTAN</b> <i>(darkly)</i>  The mistress of silence bids me say nothing. If I grasp what she concealed, I shall conceal what she does not grasp.
<b>ISOLDE</b>  Dein Schweigen fass' ich, weichst du mir aus. Weigerst du die Sühne mir?		<b>ISOLDE</b>  I can grasp your silence! You are evading me. Do you refuse to make atonement?
<i>(Neue Schiffsrufe)</i>  <i>(Auf Isolde's ungeduldigen Wink reicht Brangäne ihr die gefüllte Trinkschale)</i>		<i>(New cries of sailors)</i>  <i>(At Isolde's emphatic gesture, Brangaene hands her the filled goblet)</i>
<b>ISOLDE</b> <i>(mit dem Becher zu Tristan tretend, der ihr starr in die Augen blickt)</i>  Du hörst den Ruf? Wir sind am Ziel: - In kurzer Frist stehn wir -  <i>(mit leisem Hohne)</i>		<b>ISOLDE</b> <i>(going over with the goblet to Tristan, who gazes coldly into her eyes)</i>  Can you hear their cries? We have arrived. Before long we still be standing

<p>vor König Marke. Geleitest du mich, dünkt dich's nicht lieb, darfst du so ihm sagen?</p> <p>"Mein Herr und Ohm, sieh die dir an: ein sanftres Weib gewännst du nie. Ihren Angelobten erschlug ich ihr einst, sein Haupt sandt' ich ihr heim; die Wunde, die seine Wehr mir schuf, die hat sie hold geheilt; mein Leben lag in ihrer Macht: - das schenkte mir die holde Magd und ihres Landes Schand und Schmach, die gab sie mit darein, dein Ehgemahl zu sein. So guter Gaben holden Dank schuf mir ein süsser Sühnetrank; den bot mir ihre Huld, zu sühnen alle Schuld."</p>	<p><a href="#">Music</a></p>	<p>before King Mark. When you escort me, would it not be good if you were to speak to him thus:</p> <p>"My lord and uncle, look upon her. A more gentle wife you would never have won. Her betrothed I once slew, his head I sent home to her. The wounds which his arms inflicted she tenderly healed. My life lay in her power; the gentle maid gave it to me, and her land's shame and disgrace she gave me with it, to be your consort. Gracious thanks for such sweet gifts were awakened in me by a sweet draught of reconciliation. In it was contained her grace which absolved me from all guilt."</p>
<p><b>SCHIFFSVOLK</b> <i>(aussen)</i></p> <p>Auf das Tau! Anker ab!</p>		<p><b>CREW</b> <i>(off)</i></p> <p>Haul away! Anchor away!</p>
<p><b>TRISTAN</b> <i>(wild auffahrend)</i></p> <p>Los den Anker! Das Steuer dem Strom! Den Winden Segel und Mast! -</p> <p><i>(Er entreisst ihr die Trinkschale)</i></p> <p>Wohl kenn ich Irlands</p>		<p><b>TRISTAN</b> <i>(staring up wildly)</i></p> <p>Anchor away! Into the tide! Sails and mast to the wind!</p> <p><i>(He seizes the goblet from her)</i></p> <p>Well I know</p>

<p>Königin und ihrer Künste Wunderkraft. Den Balsam nützt' ich, den sie bot: den Becher nehm ich nun, dass ganz ich heut genese. Und achte auch des Sühne-Eids, den ich zum Dank dir sage! Tristans Ehre - höchste Treu'! Tristans Elend - kühnster Trotz! Trug des Herzens! Traum der Ahnung! Ew'ger Trauer einz'ger Trost: Vergessens güt'ger Trank, - dich trink ich sonder Wank!</p> <p><i>(Er setzt an und trinkt)</i></p>	<p>Ireland's queen and the wondrous power of her craft. I used the ointment that she offered. I shall take the goblet that I may be fully cleansed. And witness too the oath of reconciliation which I take, in gratitude to you. Tristan's honour, utter loyalty! Tristan's misery, keenest defiance! Heart's deceit, wishful dreaming! The only consolation in eternal mourning. Beneficent draught of forgetfulness, I drain you unweavingly!</p> <p><i>(He takes the goblet and drinks)</i></p>
<p><b>ISOLDE</b></p> <p>Betrug auch hier? Mein die Hälfte!</p> <p><i>(Sie entwindet ihm den Becher)</i></p> <p>Verräter! Ich trink sie dir!</p>	<p><b>ISOLDE</b></p> <p>Treachery here too? Half is mine!</p> <p><i>(She snatches the goblet)</i></p> <p>Traitor! I drink to you!</p>
<p><i>(Sie trinkt. Dann wirft sie die Schale fort. - Beide, von Schauer erfasst, blicken sich mit höchster Aufregung, doch mit starrer Haltung, unverwandt in die Augen, in deren Ausdruck der Todestrotz bald der Liebesglut weicht. - Zittern ergreift sie. Sie fassen sich krampfhaft an das Herz - und führen die Hand wieder an die Stirn. - Dann suchen sie sich wieder mit dem Blick, senken ihn verwirrt und heften ihn wieder mit steigender Sehnsucht aufeinander)</i></p>	<p><i>(She drinks. Then she throws the goblet aside. In the grip of terror, they gaze steadily into each other's eyes in utmost agitation, but unmoving. In their eyes deadly defiance gives way to the glow of love. They are seized with trembling. They clutch convulsively at their hearts and raise their hands to their heads. Then their eyes seek out one another, are cast down again in confusion, and meet again with growing desire)</i></p>
<p><b>ISOLDE</b> <i>(mit bebender Stimme)</i></p>	<p><b>ISOLDE</b> <i>(her voice trembling)</i></p>



Tristan!		Tristan!
<b>TRISTAN</b> <i>(überströmend)</i>  Isolde!		<b>TRISTAN</b> <i>(overcome)</i>  Isolde!
<b>ISOLDE</b> <i>(an seine Brust sinkend)</i>  Treuloser Holder!		<b>ISOLDE</b> <i>(sinking on his breast)</i>  Faithless darling!
<b>TRISTAN</b> <i>(mit Glut sie umfassend)</i>  Seligste Frau!	<a href="#">Music</a>	<b>TRISTAN</b> <i>(ardently embracing her)</i>  Blessed lady!
<i>(Sie verbleiben in stummer Umarmung)</i>  <i>(Aus der Ferne vernimmt man Trompeten, von aussen auf dem Schiffe den Ruf der)</i>		<i>(They remain in silent embrace)</i>  <i>(In the distance trumpets are heard)</i>
<b>MÄNNER</b>  Heil! König Marke Heil!		<b>MEN'S VOICE</b>  Hail! Hail King Mark!
<b>BRANGÄNE</b> <i>(die, mit abgewandtem Gesicht, voll Verwirrung und Schauder sich über den Bord gelehnt hatte, wendet sich jetzt dem Anblick des in Liebesumarmung versunkenen Paares zu und stürzt händeringend voll Verzweiflung in den Vordergrund)</i>  Wehe! Weh! Unabwendbar ew'ge Not für kurzen Tod! Tör'ger Treue trugvolles Werk blüht nun jammernd empor!		<b>BRANGAENE</b> <i>(looking away in confusion and terror, has leaned over the rail, now turns to see the couple clasped in a loving embrace and moves downstage, wringing her hands in despair)</i>  Ah! Alas! Inescapable eternal misery instead of an early death! The deceiving effects of foolish loyalty now bear their miserable fruit.
<i>(Tristan und Isolde fahren aus der Umarmung auf)</i>		<i>(Tristan and Isolde start out of their embrace)</i>

<b>TRISTAN</b> <i>(verwirrt)</i>  Was träumte mir von Tristans Ehre?		<b>TRISTAN</b> <i>(bewildered)</i>  What was my dream of Tristan's honour?
<b>ISOLDE</b>  Was träumte mir von Isoldes Schmach?		<b>ISOLDE</b>  What was my dream of Isolde's disgrace?
<b>TRISTAN</b>  Du mir verloren?		<b>TRISTAN</b>  You lost to me?
<b>ISOLDE</b>  Du mich verstossen?		<b>ISOLDE</b>  You rejecting me?
<b>TRISTAN</b>  Trügenden Zaubers tückische List!		<b>TRISTAN</b>  Deceitful magic's sly cunning!
<b>ISOLDE</b>  Töri-gen Zürnens eitles Dräu'n!		<b>ISOLDE</b>  Foolish anger's vain threats.
<b>TRISTAN</b>  Isolde!		<b>TRISTAN</b>  Isolde!
<b>ISOLDE</b>  Tristan!		<b>ISOLDE</b>  Tristan!
<b>TRISTAN</b>  Süsseste Maid!		<b>TRISTAN</b>  Sweetest girl!
<b>ISOLDE</b>  Trautester Mann!		<b>ISOLDE</b>  Dearest man!

<p><b>BEIDE</b></p> <p>Wie sich die Herzen wogend erheben! Wie alle Sinne wonnig erbeben! Sehnender Minne schwellendes Blühen, schmachtender Liebe seliges Glühen! Jach in der Brust jauchzende Lust! Isolde! Tristan! Welten entronnen, du mir gewonnen! Du mir einzig bewusst, höchste Liebeslust!</p>	<p><b>TOGETHER</b></p> <p>How our hearts are borne aloft! How all our senses pulsate with bliss! Longing devotion's burgeoning blossoms, yearning love's blessed glow! My breast bursting with exultant delight! Isolde! Tristan! Broken free of the world, won for me! You my only awareness, utmost rapture of love!</p>
<p><i>(Die Vorhänge werden weit auseinander gerissen; das ganze Schiff ist mit Rittern und Schiffsvolk bedeckt, die jubelnd über Bord winken, dem Ufer zu, das man, mit einer hohen Felsenburg gekrönt, nahe erblickt. Tristan und Isolde bleiben, in ihrem gegenseitigen Anblick verloren, ohne Wahrnehmung des um sie Vorgehenden)</i></p>	<p><i>(The curtains are pulled apart, the whole ship is crowded with knights and sailors waving joyfully over the side towards the shore which can be seen close by, with a high, rocky fortress. Tristan and Isolde remain lost in gazing at one another, unaware of what is happening around them)</i></p>
<p><b>BRANGÄNE</b> <i>(zu den Frauen, die auf ihren Wink aus dem Schiffsraum heraufsteigen)</i></p> <p>Schnell, den Mantel, den Königsschmuck!</p> <p><i>(Zwischen Tristan und Isolde stürzend)</i></p> <p>Unsel'ge! Auf! Hört, wo wir sind!</p> <p><i>(Sie legt Isolde, die es nicht gewahrt, den Königsmantel an)</i></p>	<p><b>BRANGAENE</b> <i>(to the ladies who, at her command, have come up from below deck)</i></p> <p>Quickly, the mantle here, the royal raiment!</p> <p><i>(rushing between Tristan and Isolde)</i></p> <p>Hapless ones! Come! Listen, don't you hear where we are?</p> <p><i>(She places the royal mantle about Isolde, who does not notice it)</i></p>
<p><b>ALLE MÄNNER</b></p> <p>Heil! Heil! Heil! König Marke Heil! Heil dem König!</p>	<p><b>ALL THE MEN</b></p> <p>Hail! Hail! Hail! Hail to King Mark! Long live the King!</p>

<b>KURWENAL</b> <i>(lebhaf herantretend)</i>  Heil Tristan, glücklicher Held! Mit reichem Hofgesinde, dort auf Nachen naht Herr Marke. Hei! wie die Fahrt ihn freut, dass er die Braut sich freit!		<b>KURWENAL</b> <i>(entering briskly)</i>  Hail Tristan, fortunate hero! With a splendid retinue there, on the boat, Lord Mark is approaching. Ah, how the journey delights him, winning a bride.
<b>TRISTAN</b> <i>(in Verwirrung aufblickend)</i>  Wer naht?		<b>TRISTAN</b> <i>(bewildered, looking up)</i>  Who is approaching?
<b>KURWENAL</b>  Der König!		<b>KURWENAL</b>  The King!
<b>TRISTAN</b>  Welcher König?		<b>TRISTAN</b>  Which King?
<i>(Kurwenal deutet über Bord)</i>		<i>(Kurwenal points over the side)</i>
<b>ALLE MÄNNER</b> <i>(die Hüte schwenkend)</i>  Heil! König Marke Heil!		<b>ALL THE MEN</b> <i>(waving their caps)</i>  Hail! Hail King Mark!
<i>(Tristan starrt wie sinnlos nach dem Lande)</i>		<i>(Tristan stares blankly at the shore)</i>
<b>ISOLDE</b> <i>(in Verwirrung)</i>  Was ist, Brangäne? Welcher Ruf?		<b>ISOLDE</b> <i>(confused)</i>  What is it, Brangaene? What are they calling out?
<b>BRANGÄNE</b>  Isolde! Herrin! Fassung nur heut!		<b>BRANGAENE</b>  Isolde, my lady, Compose yourself, if only for today!
<b>ISOLDE</b>		<b>ISOLDE</b>

Wo bin ich? Leb ich? Ha! Welcher Trank?		Where am I? Am I alive? Ah! What was that draught?
<b>BRANGÄNE</b> <i>(verzweiflungsvoll)</i>  Der Liebestrank.		<b>BRANGAENE</b> <i>(in despair)</i>  The love potion.
<b>ISOLDE</b> <i>(starrt entsetzt auf Tristan)</i>  Tristan!		<b>ISOLDE</b> <i>(stares at Tristan, horrified)</i>  Tristan!
<b>TRISTAN</b>  Isolde!		<b>TRISTAN</b>  Isolde!
<b>ISOLDE</b>  Muss ich leben?  <i>(Sie stürzt ohnmächtig an seine Brust)</i>		<b>ISOLDE</b>  Must I live on?  <i>(She falls on his breast, unconscious)</i>
<b>BRANGÄNE</b> <i>(zu den Frauen)</i>  Helft der Herrin!		<b>BRANGAENE</b> <i>(to the ladies)</i>  Help our mistress!
<b>TRISTAN</b>  O Wonne voller Tücke! O truggeweihtes Glück!		<b>TRISTAN</b>  Oh spiteful bliss! Oh happiness in thrall to deceit!
<b>ALLE MÄNNER</b> <i>(Ausbruch allgemeinen Jauchzens)</i>  Kornwall Heil!		<b>ALL THE MEN</b> <i>(breaking into general rejoicing)</i>  Cornwall! Hail!
<i>(Trompeten vom Lande her)</i>  <i>(Leute sind über Bord gestiegen, andere haben eine Brücke ausgelegt, und die Haltung aller deutet auf die soeben bevorstehende Ankunft der Erwarteten, als der Vorhang schnell fällt)</i>		<i>(Trumpets from the shore)</i>  <i>(People have climbed aboard, others have put out the gangplank, and the general activity indicates the immediately awaited arrival of the King's train, as the curtain quickly falls)</i>

